

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Überplanmäßige Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Einsturz des Historischen Archivs
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Finanzausschuss	31.01.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	01.02.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt für Sicherungs- und Bewachungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Einsturz des Historischen Archivs überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan 0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 510.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2010.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge des Jahres 2010 im Teilergebnisplan 1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 01 - Steuern und ähnliche Abgaben.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 510.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Seit dem Einsturz des Historischen Archivs im März 2009 ist der Unglücksort Einsatzstelle der Feuerwehr. Unmittelbar nach dem Einsturz wurde auf Anforderung der Feuerwehr durch die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln eine ständige Bewachung der Einsatzstelle beauftragt.

Die Bewachung ist auf folgenden Gründen erforderlich:

- Schutz der Archivalien von Beschädigung oder Diebstahl
- Zutrittssicherung für Presse, Medien und Schaulustige
- Sicherung gegen Vandalismus in der Einsatzstelle und dem Friedrich-Wilhelm-Gymnasium
- Zutrittskontrolle im Sinne der Beweissicherung und Schutz gegen Manipulation
- Überwachung der Einsatzstelle und Meldung unvorsehbarer Situationen.

Nach Abschluss der Bergung von Archivalien oberhalb des Grundwassers tritt der Schutz der Archivalien in den Hintergrund. Alle anderen Gründe bestehen auch weiterhin. Die Bewachung des Geländes erfolgt im Rahmen des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) Nordrhein-Westfalen.

Für das Jahr 2010 ergeben sich insgesamt voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von rund 510.000,00 EUR, die der Gebäudewirtschaft zu erstatten sind.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt durch Mehrerträge im Teilergebnisplan 1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Teilplanzeile 01 - Steuern und ähnliche Abgaben. Aufgrund aktuell vorliegender Bescheide für das Jahr 2010 werden sich entsprechende Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergeben.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.